

19.01.2011 - 17:20 Uhr

EANS-Adhoc: SAF AG / SAF gibt vorläufige Ergebnisse für das vierte Quartal sowie das Geschäftsjahr 2010 bekannt

Ad-hoc-Meldung nach § 15 WpHG übermittelt durch euro adhoc mit dem Ziel einer europaweiten Verbreitung. Für den Inhalt ist der Emittent verantwortlich.

19.01.2011

- Umsatz im vierten Quartal 2010 mit EUR 4,1 Mio. unter Vorjahr (Q4/09: EUR 4,5 Mio.) - Umsatzerlöse für Gesamtjahr 2010 bei EUR 15,6 Mio. bedingt durch schwaches Lizenzgeschäft - Konzernergebnis mit EUR 1,4 Mio. verdoppelt sich gegenüber dem Vorjahr

Tägerwilen/Schweiz, 19. Januar 2011. Auf Basis einer vorläufigen Analyse der Geschäftsentwicklung im vierten Quartal hat die im Prime Standard notierte SAF AG (ISIN CH0024848738) vorläufige Ergebniszahlen für das vierte Quartal sowie das Geschäftsjahr 2010 veröffentlicht. Hiernach verbuchte das Unternehmen im vierten Quartal Umsatzerlöse von EUR 4,1 Mio. und liegt damit 8,7 Prozent unter Vorjahresniveau (Q4/09: EUR 4,5 Mio.). Mit einem Umsatz von EUR 15,6 Mio. ging auch der Umsatz im Gesamtjahr zurück (2009: EUR 16,6 Mio.). Maßgeblich für den Umsatzrückgang war das schwache Lizenzgeschäft, welches im vierten Quartal EUR 1,1 Mio. (2010: EUR 4,8 Mio.) beitrug und deutlich hinter dem Quartalswert im Vorjahr von EUR 2,0 Mio. lag.

Trotz des Umsatzrückganges stieg das Konzernergebnis von EUR 0,7 Mio. in 2009 voraussichtlich auf EUR 1,4 Mio. im Geschäftsjahr 2010. Ausschlagend für den Anstieg war der Wegfall von einmaligen Kosten, welche in 2009 im Zuge des öffentlichen Übernahmeangebotes entstanden und das Ergebnis des Geschäftsjahres 2009 belasteten. Im vierten Quartal verbuchte das Unternehmen ein Konzernergebnis von EUR 0,2 Mio. (Q4/09: EUR 0,6 Mio.). Die endgültigen und geprüften Zahlen, weitere Information zu den Zahlen sowie den Geschäftsbericht wird das Unternehmen voraussichtlich im März 2011 veröffentlichen.

Ende der Ad-hoc-Mitteilung

SAF AG: Die SAF Simulation, Analysis and Forecasting AG ist auf die Entwicklung von Bestell- und Prognosesoftware für Handel und Industrie spezialisiert. SAF verfolgt dabei den Ansatz des Demand Chain Management. Hierbei wird die Warennachschubplanung vom Nachfrageverhalten des Konsumenten gesteuert. Durch den Einsatz der SAF-Produkte können signifikante Kosteneinsparungen erzielt werden. Auch die logistischen Rahmenbedingungen sowie die Genauigkeit von Absatz- und Bestandsprognosen lassen sich mit der SAF-Software optimieren. Erhebliche Wettbewerbsvorteile entlang der Wertschöpfungskette werden mit SAF erzielt: niedrigere Bestände, eine verbesserte Warenverfügbarkeit und eine größere Kundenzufriedenheit.

Die SAF AG wurde 1996 von Dr. Andreas von Beringe und Prof. Dr. Gerhard Armingier gegründet und beschäftigt rund 100 Mitarbeiter. Die Aktien der Gesellschaft sind zum Handel im Regulierten Markt (Prime Standard) der Frankfurter Wertpapierbörse zugelassen. Das Unternehmen erzielte für das Geschäftsjahr 2009 Umsatzerlöse in Höhe von rund EUR 16,6 Mio. und ein Konzernergebnis in Höhe von EUR 0,7 Mio., das durch einmalige Kosten in Höhe von EUR 2,8 Mio. aus der SAP-Übernahme belastet war. SAP hält derzeit rund 70 Prozent der SAF-Aktien. Das

Unternehmen hat Kunden in vielen europäischen Staaten und in den USA. Hauptsitz ist Tägerwilen in der Schweiz. Die SAF führt darüber hinaus Tochterunternehmen in den USA: SAF Simulation, Analysis and Forecasting U.S.A., Inc., Irving, Texas sowie in der Slowakei mit dem Schwerpunkt Nearshore-Entwicklung: SAF Simulation, Analysis and Forecasting Slovakia s.r.o., Bratislava.

Zukunftsgerichtete Aussagen und Prognose: Diese Information enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf Annahmen und Schätzungen der Unternehmensleitung von SAF beruhen. Obwohl wir annehmen, dass die Erwartungen dieser vorausschauenden Aussagen realistisch sind, können wir nicht dafür garantieren, dass die Erwartungen sich auch als richtig erweisen. Die Annahmen können Risiken und Unsicherheiten bergen, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den vorausschauenden Aussagen abweichen. Zu den Faktoren, die solche Abweichungen verursachen können, gehören u. a. die im Geschäftsbericht 2009 genannten Risikofaktoren. Eine Aktualisierung der vorausschauenden Aussagen durch SAF ist weder geplant noch übernimmt SAF die Verpflichtung dafür.

Rückfragehinweis:

SAF AG
Investor Relations
High-Tech-Center 2, Bahnstrasse 1
CH-8274 Tägerwilen
investorrelations@saf-ag.com

Branche: Software
ISIN: CH0024848738
WKN: A0JD78
Index: Prime All Share, Technology All Share
Börsen: Frankfurt / Regulierter Markt/Prime Standard
Berlin / Freiverkehr
Stuttgart / Freiverkehr
Düsseldorf / Freiverkehr
München / Freiverkehr

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009929/100617597> abgerufen werden.